



### Ankündigungen und Highlights

Gerade wärmten uns noch die Sonnenstrahlen des Spätsommers und der goldene Herbst zeigte sich nur kurz in voller Pracht. Geschwind färbte sich das Laub bunt und fiel in kurzer Zeit von den Bäumen. Die Uhren wurden zurückgestellt und in den ersten Häusern der horizont eG zeigen sich bunte Lichter in den Fenstern der Genossenschaftsmitglieder und Bewohner und machen auch das restliche Jahr zu einem Ereignis, denn die schöne Vorweihnachtszeit hat begonnen. Nachdem jede Menge Hexen, Zauberer, Gespenster, Gruselmonster und andere Geister das Halloweenfest verzauberten, warten wir nun bereits auf den Nikolaus.



Den Rest des Jahres rücken die Familien wieder näher zusammen in den warmen Wohnungen, beim Sonntagsshopping und ersten Planungen für das Weihnachtsfest. Welche Highlights die horizont eG noch bietet entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den aktuellen Aushängen. Wir wünschen Ihnen eine gute Vorweihnachtszeit.

HD erlaubt im Regelbetrieb den Empfang von rund 40 Programmen, einige davon in HD. Die privaten HD-Programme werden verschlüsselt und können dann nur noch kostenpflichtig gegen eine Jahresgebühr von 69 Euro freigeschaltet werden. Beim TV-Empfang über den Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland gibt es mit der Einführung von DVB-T2 HD keine Änderung. Hier stehen Ihnen weiterhin bis zu 37 analoge TV-Sender und bis zu 25 UKW-Radioprogramme ohne zusätzliche Empfangsgeräte zur Verfügung. In Ihrem Nutzungsvertrag mit Vodafone Kabel Deutschland sind die privaten Programme (in SD) weiterhin ohne Zusatzkosten enthalten. Zusätzlich können Sie auf Wunsch bis zu 145 digitale Free-TV-Sender und bis zu 79 Sender in HD-Qualität emp-

### Terrestrischer TV-Empfang – DVB-T2 HD

Für alle Mitglieder und Mieter, die das Fernsehen über ihren Kabelanschluss empfangen, ändert sich nichts! Für alle Nutzer des terrestrischen Fernsehempfangs (DVB-T) kommt es in den nächsten Monaten zu Änderungen.

Nach dem momentanen Testbetrieb mit 6 Sendern des neuen Formates DVB-T2 HD erfolgt Anfang 2017 der vollständige Umstieg. Dann wird der bisherige Standard-DVB-T nicht mehr ausgestrahlt und Sie benötigen ein DVB-T2-fähiges Empfangsgerät. DVB-T2

### Omis Rezepte

## G

esunde Kekse-  
na klar! \*\*\*\*\*



Kinder sind verrückt nach Keksen. Leider sind die käuflichen sehr stark Zuckerkhaltig. Hier eine gesunde Variante die sie sehr gerne mögen. **Zutaten:** 200 g Walnüsse, 200 g Haselnüsse, 200 g Cranberries, 5 Eier, 250 g Vollkornmehl, 1/2 TL Zimt, Stevia

**So geht's:** Walnüsse, Haselnüsse und Cranberries grob hacken. Die Eier mit dem Mehl und Stevia (2-4 EL) verrühren. Mit 1/2 Teelöffel Zimt würzen, alle Zutaten vermischen. Mit feuchten Händen kleine Kekse formen, bei 170°C (Umluft) ca. 10-15 Minuten backen.

fangen. Welche Sender aktuell an Ihrer Adresse zu empfangen sind, können Sie der Senderabfrage unter [www.vodafone.de/tv-sender](http://www.vodafone.de/tv-sender) entnehmen. Über den Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland können Sie auf Wunsch auch schnelles Internet und günstige Telefonie nutzen. Weitere Informationen zu den Angeboten von Vodafone Kabel Deutschland erhalten Sie bei einem autorisierten Vertriebspartner, im Vodafone Shop, unter der kostenfreie Hotline 0800 664 56 06 oder unter [www.vodafone.de](http://www.vodafone.de) Als Ihr persönlicher Ansprechpartner zur Beratung vor Ort stehen Ihnen zur Verfügung:

Ihre Postleitzahl	Ihr Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
12687 12689	Frank Behrend	0151-20760199 oder 030-54 81 00 83	f.behrend@vertriebspartner-vfkd.de
12679	Hans-Joachim Hultsch	0176-10046237 oder 030-21 02 40 31	h.hultsch@vertriebspartner-vfkd.de
12681 12685	Inga Mund	0151-63 40 38 82	i.mund@vertriebspartner-vfkd.de



Unsere Vermietungs-Hotline: 030 319855300



## Rückblick - Sommerfest am 10. September 2016

### Zusammen wohnen, gemeinsam feiern

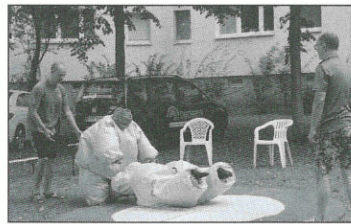
Bei schönem Sommerwetter sorgten viele gut gelaunte Besucher dafür, dass unser Sommerfest am 10.09.2016 ein voller Erfolg wurde. Im Innenhof der Raoul-Wallenberg Straße/ Paul-Dessau-Straße trafen sich Bewohner und Besucher aus der Nachbarschaft zum Nachmittagsplausch und genossen das bunte Treiben.



Vorstandsmitglied Jürgen Kroboth eröffnete das Fest. Die „Show für kleine Leute“ und die „Lücke Veranstaltungsservice GbR“ sorgten mit unterhaltsamen Spielen für ausgelassene Stimmung. DJ Achim begleitete uns mit Musik und Moderation durch den Nachmittag.



Abwechslung im Musikprogramm lieferte der Marzahner Männerchor. Die Herren zeigten, dass Singen in Gemeinschaft viel Spaß machen kann. Dicht umlagert waren Hüpfburg und Kletterwand, Torwandschießen, Spielstraße für



Kinder inklusive Goldschürfen und Armbrustschießen, die für jede Menge Spaß sorgten. Die Kids konnten sich schminken lassen und ihre Kräfte dann als „echte“ Sumo-Ringer messen, das sorgte für sehr lustige Szenen. Natürlich war mit Grillwurst, kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Mit großzügigen Sach- bzw. Geldspenden unterstützten als langjährige Dienstleistungspartner der horizont eG die Sanitärinstallation Höftmann GbR, Malermeister Robert Goldenbogen, Baureparaturen Rich, Bodenverleger Uwe Niemann, Firma Bodo Wollschläger, Firma Me-Fa Rohrreinigung, Firma Winfried Sievers, Firma Putzteufel, Firma Schacht & Freiberg, Tischlerei Peter Paul und die Durosun GmbH, das Sommerfest.



## Langjährige Mitglieder und Bewohner

### Luisa Maria Hofses

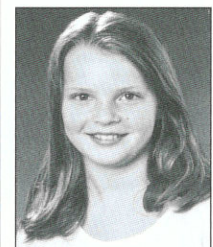
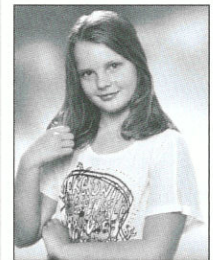
lebt seit dem 27.12.2006 bei der horizont eG, wo sie auch geboren wurde. (Wir berichteten in der Mitgliederzeitung 2/2007)

Damals war Luisa Maria 52 cm groß, heute ist die junge Dame 154 cm groß und geht in die 5. Klasse.

Im Wohnumfeld hat sie mittlerweile viele Freunde gefunden, manche nur zwei Aufgänge weiter. Seit vier Jahren besucht sie die Karl-Friedrich-Friesen Schule und ihre Lieblingsfächer sind unter anderem „NaWi“ (Naturwissenschaften) und Sport.

In ihrer Freizeit ist sie in einem Sportverein und betreibt Cheerleading. Dadurch, dass die Zeit im Hort weggefallen ist, verbringt sie viel Zeit mit ihren Großeltern, die „gleich um die Ecke“ wohnen. Die Größe des Kinderzimmers könnte mit Luisa-Marie „ruhig ein wenig wachsen“ und manchmal „einen Aufräumservice der horizont eG gebrauchen“, sagt Frau Hofses lachend am Telefon.

Wir wünschen der Familie Hofses sowie auch der „sportlichen Wissenschaftlerin“ Luisa Maria weiterhin alles Gute.



Die Naturwissenschaft bedeutet jenen Hebel des Archimedes, der allein imstande ist, die ganze Welt mit dem Gesicht zur Sonne der Vernunft zu drehen.

*Maxim Gorki  
(1868 - 1936),  
eigentlich Alexej  
Maximowitsch  
Peschkow, russischer  
Erzähler und  
Dramatiker*



## Neues aus dem Kiez- Das Näh-Café

## Gesetz zur Neuregelung des Haltens und Führens von Hunden in Berlin

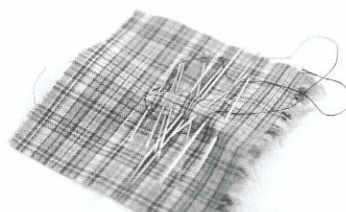


Am 09. August um 17:00 Uhr eröffnete die Volkssolidarität im Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte des erste interkulturelle Näh-Café im Bezirk.

Das interkulturelle Näh-Café im Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte soll als Raum der Begegnung für neue und alte Nachbar\*innen dienen. Im Näh-Café können sich Frauen und Männer über gemeinsame Handarbeiten bei einer Tasse Tee oder Kaffee besser kennenlernen und austauschen, können gemeinsam ein Talent fördern und Wissen weitergeben – und das fernab der eigenen vier Wände und vom Alltagsstress.

In angenehmer Atmosphäre können Bewohner\*innen des Bezirks Marzahn-Hellersdorf jegliche Näh- und Handarbeiten ausführen und dabei mit alten und neuen Nachbar\*innen ins Gespräch kommen. Sie können Kleidung nähen, umgestalten oder reparieren, stricken, häkeln oder sticken.

Das Näh-Café ist wie folgt geöffnet  
 in der Marzahner Promenade 38, 12679 Berlin:  
 Montag 10:00 bis 16:30 Uhr  
 Dienstag 10:00 bis 16:30 Uhr  
 Donnerstag 10:00 bis 18:00  
 Freitag 10:00 bis 18:00



Das neue Hundegesetz Berlins ist am 07.07.2016 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin Nr. 19, Seite 436 ff. veröffentlicht worden. In Artikel 1 werden die Vorgaben für das Halten und Führen von Hunden im Land Berlin zum Schutz der öffentlichen Sicherheit geregelt. Künftig gibt es eine neue Definition der „gefährlichen Hunde“ in §5 des Gesetzes. Es wird zunächst davon abgesehen, eine Liste von Hunderassen aufzuführen. Vielmehr wird an Merkmalen wie „über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe, einem nicht ständig kontrollierbaren Jagdtrieb oder einer anderen in ihrer Wirkung vergleichbaren, Mensch oder Tier gefährdenden Eigenschaft“ angeknüpft. In § 5 Abs. 2 wird jedoch der Gesetzgeber ermächtigt, in einer Rechtsverordnung Hunde einer bestimmten Rasse oder Kreuzung aufzunehmen, die dann als gefährliche Hunde im Sinne dieses Gesetzes gelten. Auch wenn Hunde Menschen bereits gebissen oder in sonstiger Weise wiederholt oder schwerwiegend gefährdet haben oder in Gefahr drohender Weise angesprungen haben, ohne zuvor angegriffen oder provoziert worden zu sein, gelten sie als gefährliche Hunde. Für das Halten und Führen solcher Hunde muss künftig ein Sachkundenachweis sowohl theoretischer als auch praktischer Art nachgewiesen werden. Ferner wird in §15 festgehalten, dass Hunde nicht auf Kinderspielplätze, Bade-

anstalten und an als solchen gekennzeichneten Liegewiesen, mit Ausnahme von gekennzeichneten Hundebadestellen, mitgenommen werden dürfen. Nach §20 wird für gefährliche Hunde ab dem siebten Lebensmonat außerhalb des ausbruchssicheren Grundstücks, auf dem sie gehalten werden, und bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der Wohnung eine Maulkorbpflicht mit einem beißsicheren Maulkorb aufgenommen. Ebenso wird in §23 eine besondere Leinenpflicht, ebenfalls außerhalb des ausbruchssicheren Grundstücks, und bei Mehrfamilienhäusern außerhalb der Wohnung für gefährliche Hunde begründet. Sie müssen stets an einer höchsten zwei Meter langen reißfesten Leine geführt werden. Ausnahmen sind in bestimmten Hundeauslaufgebieten vorgesehen. In den speziellen Bereichen von Mehrfamilienhäusern, insbesondere in Aufzügen, Treppenhäusern und Kellern, auf Vorflächen und Zuwegen etc. müssen die Hunde stets an einer höchsten einen Meter langen reißfesten Leine geführt werden. Für nicht gefährliche Hunde enthält das Gesetz in den §§26 und 28 davon abgeschwächte Pflichten für die Aufsichtsführung für Hunde und die Leinenpflicht dieser Hunde. Die Hundehalter und Hundeführer werden in der Änderung des Straßenreinigungsgesetzes (Artikel 2) verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde die Straßen nicht verunreinigen. Sie haben beim Führen des Hundes für die vollständige Beseitigung von Hundekot ge-

**BBU**  
**Carin**  
**Müller** 

eignete Hilfsmittel mit sich zu führen. Darüber hinaus wird zur Erfassung aller im Land Berlin gehaltenen Hunde ein zentrales Register errichtet, in dem die Namen, Anschriften von Haltern und Halterinnen sowie Chipnummern der Hunde, Rassezugehörigkeit und eventuelle Vorfälle aufgelistet werden.

So erreichen Sie uns  
 horizont  
 Wohnungsgenossenschaft eG

Märkische Allee 66  
 12681 Berlin  
 Kundenservice  
 Telefon:  
 030 319855320  
 Fax:  
 030 319855330  
 Notdienste:  
 Wochentags  
 ab 19 Uhr und  
 am Wochenende  
 Havariedienst und  
 Notdienst Aufzugsanlage (Otis):  
 Fa. Gegenbauer  
 Telefon:  
 0180 3333222  
 Vodafone Kabel  
 Deutschland  
 Servicehotline  
 Telefon:  
 0800 5266625  
 (kostenfrei erreichbar  
 aus dem deutschen  
 Mobilfunk- und  
 Festnetz)

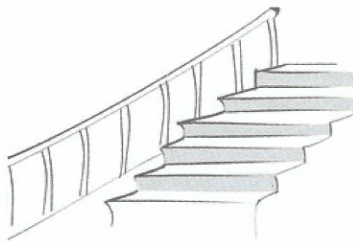


## Gewinner „Mein schönstes Urlaubsfoto“

In unserer letzten Ausgabe hatten wir zum Fotowettbewerb „Mein schönstes Urlaubsfoto“ aufgerufen. An dieser Stelle hätten wir Ihnen gern die drei Gewinner präsentiert. Leider hat sich kein horizont-Bewohner am Fotowettbewerb beteiligt.



## Fotorätsel 3/2016



Wir „zählen auf Sie“

Wieviel Treppenstufen hat ein Elfgeschoss in der Bärensteinstraße? Senden Sie die Lösung bis zum 15.12.2016 ein (per E-Mail an: [zeitung@horizont-eg.de](mailto:zeitung@horizont-eg.de), oder per Post an: horizont eG, Märkische Allee 66, 12681 Berlin ) Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Der Gewinner erhält einen Eastgate-Gutschein.



## Marzahn- Hellersdorf ist „in“ !

„Marzahn wird das neue Kreuzberg“, titelte vor kurzem eine bekannte deutsche Boulevardzeitung. Immer mehr vor allem junge Leute zieht es nicht zuletzt wegen günstiger Mieten in die riesigen Plattenbau-Gebiete. Es entwickelt sich sogar eine neue Kunst- und Alternativszene: in der Alten Börse Marzahn (von 1900) wo gestern noch Schweine und Schafe an Bauern aus Berlin verkauft wurden, entsteht jetzt das Kreativdorf mit Ateliers, Ausstellungsräumen und interessantem Kulturprogramm wie Konzerte, Filme und Lesungen. Auch Künstler aus dem Kunsthaus Tacheles, die 2012 in Berlin-Mitte zwangsgeräumt wurden, haben sich in Marzahn angesiedelt. So haben hier Künstler, Filmemacher und Handwerker, wie z.B. Goldschmiede, ihren Platz gefunden und es wird einiges geboten. Das unfiltrierte, original Marzahnener Bier wird ebenfalls dort gebraut und das gibt es nur in dieser Braustube zu kosten. Der Erholungspark Gärten der Welt wird seit längerem erweitert, da dort 2017 die IGA stattfinden wird.

Durch Zuzug immer mehr junger Leute und Ansteigen der Geburtenrate sowie gleichzeitiges Sinken der Jugendarbeitslosigkeit verjüngt sich der Kiez zunehmend. Es gibt neue Cocktails, Restaurants und vieles mehr, wie z.B. den größten Indoor-Kletterpark Europas. Das ganze rundet ein 3D-Kino ab. Sie sehen, Sie wohnen in einem spannenden und zukunftsorientierten Kiez.

## Kaffeeklatsch

An jedem dritten Donnerstag im Monat laden wir Sie von 15.00 bis 17.00 Uhr zu unserem beliebten Kaffeeklatsch in den Club in der Märkischen Allee 62 ein.

Zum weihnachtlichen Kaffeeklatsch bitten wir Sie am 15.12. 2016 in den Genossenschaftsclub. Genauere Informationen entnehmen Sie zu gegebener Zeit bitte den Aushängen und den Termininformationen auf dieser Seite.

Sie wohnen Am Anger oder Am Bürgerpark? Kein Problem, unser Fahrservice holt Sie mit dem horizont-Auto ab und bringt Sie wieder nach Hause. Melden Sie sich einfach telefonisch unter 319 85 53 00 dafür an.



## Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.  
O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel



### Bitte vormerken

**Kinderclub**  
Dienstag Aktionstag  
14:00 - 15:30 Uhr  
Hausaufgaben-  
betreuung  
15:30 - 17:00 Uhr

**Donnerstag**  
Matheclub  
14:00 - 15:30 Uhr  
Hausaufgaben-  
betreuung  
15:30 - 17:00 Uhr

### Impressum

Herausgeber:  
horizont  
Wohnungs-  
genossenschaft eG  
Märkische Allee 66  
12681 Berlin

Vi.S.d.P.:  
Vorstand der  
Genossenschaft

Redaktion und Satz:  
A. Runge

Realisation:  
Atelier 46

Die Zeitung erscheint  
quartalsweise.

Vertrieb:  
Genossenschaftsbüro  
Märkische Allee 66  
12681 Berlin